WENIGER IST MEHR

21 Künstlerinnen
präsentieren ihre Werke
im

GLEIS21

WENIGER IST MEHR

Globalisierung, Digitalisierung, Urbanisierung - keine Generation vor uns hatte jemals einen so schnellen und einfachen Zugang zu erwünschten oder notwendigen Informationen und Gütern wie wir, hier und heute. Doch fördert dies auch unser Wohlbefinden und unsere Wohlfahrt? Schon die alten griechischen Philosophen plädierten in ihren Glückslehren für den Leitsatz „weniger ist mehr". Ökonomen sprechen in ihren Theorien von abnehmendem Grenznutzen - je mehr man von einem Gut konsumiert oder besitzt, desto weniger Nutzen stiftet das einzelne Gut. Und wie interpretiert die Kunstwelt diese auf den ersten Blick paradox erscheinende Wendung?

Jutta Znidar hat 21 Künstlerinnen genau diese Frage gestellt und sie gebeten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. An Kunstform, Materialität und Erscheinungsform wurden keine Bedingungen gestellt. Einzig vorgegeben wurden das Ausstellungsdatum und der Ausstellungsort. Die Ausstellung wird individuelle künstlerische Interpretationen des Themas „WENIGER IST MEHR" zeigen und so die Betrachtenden dazu anregen, für sich selbst einen persönlichen Bezug herzustellen.

Gerade jetzt, da die Kunst- und Kulturwelt seit geraumer Zeit zu einem „WENIGER IST MEHR" gezwungen wurde, freut es uns vom Verein GLEIS21 umso mehr, dass wir mit dieser Ausstellung im GLEIS21-Kulturjahr 2022 einen Höhepunkt setzen können.

Besuchen Sie uns im GLEIS21! Begeben Sie sich auf eine ganz eigene Entdeckungsreise und finden Sie im «WENIGER» der ausgestellten Kunstwerke das «MEHR»!

Vorstand GLEIS21

Kerstin Camenisch und Carla Hohmeister

KÜNSTLERINNEN

Sonja Amsler Borgemeester, Zürich
Käthy Borer-Gut, Frick
Susan Brandy, Spiegel b. Bern
Karola Dischinger, Bözberg
Babs Ernst, Dietikon
Elsbeth Gyger, Basel
Pia Huber, Dietikon
Waltraut Huth-Rößler, Zürich
Sonja Kägi, Zürich
Janine Korolnyk, Zürich
Sibylle Laubscher, Arisdorf
Ursula Niemand, Zürich
Marlise Schellenberg, Dietikon
Adelheid Schenitzer Keller, Birmensdorf
Anna Schoop, Baden
Corinne Schroff, Zürich
Angelika Steiger, Basel
Renate Thüler, Rümlang
Lorena Valentini, Dietikon
Margaret Zimmermann, Zürich
Jutta Znidar, Unterengstringen

GLEIS21 Kulturzentrum am Bahnhof
Buchsackerstrasse 21, 8953 Dietikon

Kunstausstellung
WENIGER IST MEHR

21 Künstlerinnen aus Dietikon, dem Limmattal und den Kantonen Zürich, Aargau, Basel und Bern haben sich während eines Jahres mit dem Thema „WENIGER IST MEHR“ auseinandergesetzt. Die Ergebnisse ihres Schaffens werden nun in einer Ausstellung im GLEIS21 präsentiert.

Ausstellung	5. bis 13. März 2022
Vernissage	Samstag, 5. März 2022, 14:00h
Eröffnung	Stadtpräsident Roger Bachmann
Einführung	Kunsthistorikerin Dr. Ruth Vuilleumier
	anschliessend Apéro

Öffnungszeiten
Samstag 5. bis Sonntag 13. März 14:00 - 20:00h

Details zur Vernissage, zu Führungen und Veranstaltungen während der Ausstellung finden Sie ab Februar 2022 auf der GLEIS21-Website.

WWW.GLEIS21.CH

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Dietikon